
Die Bibel – mehr als nur ein Trostdbuch

Unterlagen für die Hauskreise

Kurzer Leitfaden

Dieses Hauskreismanuskript ist besonders Gewinn bringend, wenn im Vorfeld die Predigt „Die Bibel – mehr als nur ein Trostdbuch“ (Epheser 6,17) gehört oder gelesen wurde. Die Predigt und die Infos für Hauskreise können auch unter www.feg-effretikon.ch bezogen werden.

Einstieg / Warm Up

Ist mein Wort nicht brennend wie Feuer, spricht der HERR, und wie ein Hammer, der Felsen zerschmettert?

Jeremia 23,29



- Welches „Image“ hat die Bibel unter Menschen aus deinem Bekanntenkreis, die nicht an Jesus Christus glauben?
- Welches ist dein Lieblingsvers in der Bibel? Gibt es noch ein Ereignis dazu?
- Wie würdest du dein Bibelwissen auf einer Skala 1-10 einordnen?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>



Gebet / Gebetsgemeinschaft

Textlesung: Epheser 6,10-17

I. Weshalb ist die Bibel eine Waffe?

Text: Epheser 6,17

Das Schwert (lat. Gladius) ist die Hauptwaffe des römischen Infanteristen. Es war mit dem Griff etwa 75cm lang und zwischen 1200 und 1600 Gramm schwer.

Dieses Schwert beschreibt auch die Bibel (μάχαιρα / machaira). Es ist das Kurzschwert, welches im Nahkampf gebraucht wird. Solch ein Schwert wurde auch von Petrus benutzt, als er bei der Verhaftung von Jesus das Ohr eines Knechts abtrennte.

Der Terminus (Fachausdruck) „Schwert des Geistes“ wird in der Bibel nur an dieser Stelle gebraucht. Auffallend ist nun, dass bei „Gottes Wort“ nicht Logos geschrieben steht, sondern Rhema. Wir übersetzen beides jeweils mit Wort. Aber was ist der Unterschied zwischen Rhema und Logos?

Während Logos oft das ganze Wort Gottes meint, so steht Rhema für das von dem Heiligen Geist rechten Zeit eingegebenen Wort. Das rechte Wort zur rechten Zeit.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Hebräer 4,12-13



- Weshalb wird die Bibel als „Schwert des Geistes“ bezeichnet? Welche Absicht steckt dahinter?
- Wann wird die Bibel zur Waffe?
- Welche Verwundungen darf die Bibel zufügen? In welchen Fällen wird die Bibel missbraucht?

<hr/> <hr/> <hr/>



II. Das Prinzip: Der Geist wirkt durch das Wort

Text: Epheser 6,17

Der Heilige Geist spricht zu dir, wenn du die Bibel öffnest. Es ist das Schwert des Geistes! Es ist seine Waffe!

Moody schrieb:

Die Bibel wurde uns nicht gegeben, damit wir in unserer Weisheit zunehmen, sondern um unsere Leben zu verändern.

Søren Kierkegaard:

Die Bibel ist nicht dazu da, dass wir sie kritisieren, sondern dass sie uns kritisiert.

Eigenschaften von Gottes Wort (von Helmut Blatt zusammengestellt)

Eigenschaften des Wortes Gottes	Bibelstelle
Von Gott eingehaucht	2Tim 3,16; 2Petr 1,21
Inhalt göttlicher Botschaft	Röm 10,17
Unvergänglich	Ps 119,89; Jes 40,8; Mark 13,31
Ein Samenkorn zur Wiedergeburt	Luk 8,11; 1Petr 1,21; Jak 1,18
Eine Kraft Gottes	1Kor 1,18
Ein Licht, eine Leuchte	Ps 119,105
Leben, lebendig	Joh 6,63; 1Joh 1,1; Hebr 4,12
Geist	Joh 6,63
Kräftig, wirksam; (griech. = Energie)	Hebr 4,12
Schwert des Geistes	Eph 6,17; Hebr 4,12
Scharf, durchdringend bis zur Scheidung	Hebr 4,12
Richter	Joh 12,48; Hebr 4,12
Hammer	Jer 23,29
Feuer	Jer 23,29
Wahrheit	Ps 33,4
Gereinigt, geläutert	Ps 12,7; 19,8.9.11; 119,140; Spr 30,5
Nahrung	5Mo 8,3; Jer 15,16
Nützlich - zur Lehre, zur Überführung, zur Unterweisung	2Tim 3,16
Träger aller Dinge	Hebr 1,3

Bibelstellen zum Nachschlagen: Jesaja 55,11; 2. Timotheus 3,16-17



- Hat der Heilige Geist schon durch die Bibel zu dir gesprochen? Wie hat er dies getan? Was hat es ausgelöst?
- Wie wird das Schwert (die Bibel) stumpf? Wie gehst du damit um, wenn du gegen die Worte der Bibel abgestumpft bist, wenn sie einfach nicht zu dir spricht?



III. Wie du das Schwert einsetzen kannst

Text: Epheser 6,17

Auf die Ausbildung mit dem Schwert wurde bei den römischen Soldaten grossen Wert gelegt. Kraft und Ausdauer wurden antrainiert. Mit dem Schwert des Geistes muss man auch trainieren. Der erste Einsatz der Bibel ist das (Bibel-)Training.

Dietrich Bonhoeffer:

Wer aber nicht lernen will, selbstständig mit der Schrift umzugehen, der ist kein evangelischer Christ.

Johannes 14,26:

*Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an **alles erinnern**, was ich euch gesagt habe.*

Damit ich mich an etwas erinnern kann, muss eine Erinnerung vorhanden sein. Wir trainieren mit der Schrift, damit wir sie im Kampf einsetzen können. Es gibt zwei Arten von Kampf: Die Verteidigung (Versuchungen) und den Angriff (Evangelisation).

Wir können die Erfahrung machen, dass oft ein einziger Bibelvers mehr bewirkt, als tausend Argumente. Gott hat verheissen sein Wort zu ehren und nicht meine Wortgewandtheit.

Auswirkungen von Gottes Wort (von Helmut Blatt zusammengestellt)

Auswirkungen des Wortes Gottes	Bibelstelle
Wissen, Gewissheit	1Joh 5,13
Klugheit	Ps 119,104
Einsicht	Ps 119,130
Zeugnis, Evangelisation	Jer 5,14; 20,8,9; Hes 2,7; Mark 1,38; 2,2; 1Kor 2,1-5; 1Petr 4,11
Glaube	Röm 10,17
Wiedergeburt	1Petr 1,23; Jak 1,18
Scheidung	Hebr 4,12
Schmelzt	Ps 147,18
Zittern	Jes 66,2
Rottet aus, reißt nieder	Jer 1,9-10
Erfreut	Ps 119,130
Erquickt	Ps 119,25,50; Jer 15,16
Bewahrt	Ps 17,4; 119,9
Heilt	Ps 107,20
Heiligt (Speisen)	1Tim 4,5
Macht zu Teilhabern der göttlichen Natur	2Petr 1,4
Macht vollkommen, zu jedem guten Werk geschickt	2Tim 3,16
Richtet aus, was Gott gefällt, wozu er es sendet	Jes 55,11



- Wie leicht fällt dir das Training mit der Bibel? Was ist dir eine Hilfe?
- Wie erlebst du die Bibel in Angriff (Evangelisation) und Verteidigung (Versuchungen)?



Quellen

Blatt, Helmut 2002: Stark im Glauben. Gesegnet zum Sieg. 1. Auflage. Marburg: Franke.